

# **DEUTSCH**

## **ELEKTRONISCHE LUFTREINIGER**

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



**ACHTUNG! Bevor Sie dieses Elektrogerät benutzen, lesen Sie aufmerksam das Handbuch und besonders die Sicherheitsvorschriften!**

Die FAIR-Luftreiniger entsprechen den geltenden technischen Vorschriften und den Sicherheitsverfügungen. Wir möchten den Kunden jedoch noch einige wichtige Hinweise geben, damit sie mit der größten Sicherheit vorgehen.

- Gerät übereinstimmend mit den EG- Richtlinien 73/23 ("ELEKTRISCHE SICHERHEIT") und 89/336 (ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT) mit besonderem Bezug auf folgende Normen:
- Bewahren Sie dieses Heft für alle künftigen Fragen auf.
- Nur an eine elektrische Spannung anschließen, die der auf dem Kennschild angegebenen gleichkommt, das sich neben dem Verschluss des Filterraumes befindet.
- Nur an geerdete Steckdose nach den geltenden Bestimmungen anschließen.
- Das Gerät enthält Hochspannungsteile 7500 V. Vor jeglichem Eingriff nehmen Sie den Zufuhrstecker heraus und warten Sie, bis die Lüfterschaukeln stillstehen.
- Das Gerät ist nur durch vom Hersteller oder vom Händler zugelassenes Personal anzubringen.
- Der Luftreiniger ist ausschließlich zur Luftreinigung in trockenen Räumen und in der vom Hersteller vorgesehenen Stellung zu gebrauchen. Jeder andere Gebrauch ist als ungeeignet anzusehen und kann dem Hersteller nicht zur Last gelegt werden.
- Bei der Wahl des Modells beachte man die Mindestraumgröße der Örtlichkeit gemäß dem in Tabelle 2 Angegebenen.
- Nach Abnahme der Verpackung prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt ist, besonders, ob vom Transport herrührende Schäden vorhanden sind. Im Zweifelsfalle schreiten Sie nicht zur Anbringung, sondern wenden sich an den Lieferer.
- Vergewissern Sie sich, daß die Fläche, auf der der Reiniger befestigt wird, geeignet ist, das Gewicht des Gerätes auszuhalten.
- Ist der Apparat an das Stromnetz angeschlossen, berühren Sie ihn nicht mit nassen oder in Wasser getauchten Körperteilen !
- Das Gerät darf Witterungseinflüssen nicht ausgesetzt werden.

- Führen Sie keinerlei Gegenstände in den Apparat ein, und gießen Sie keine Flüssigkeit darauf.
- Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus!
- Benutzen Sie den Reiniger nicht nahe entflammaren Stoffen wie Alkohol, Benzin, Kohlenwasserstoffen, etc.
- Kinder oder sonst dazu Ungeeignete dürfen den Apparat nicht benutzen.
- Damit das Gerät gut arbeitet, vermeide man Verstopfung der Luftzufuhr und säubere regelmäßig die Filter gemäß den Anweisungen im Kapitel "Säuberung".
- Während des Gebrauches ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen.
- Das Gerät entfernt Kohlenmonoxyd nicht.
- Zwecks technischer Betreuung wende man sich ausschließlich an zugelassenes Personal.



**ACHTUNG! Man kann den Reiniger nur dann als ausgeschaltet betrachten, wenn der Speisestecker aus der entsprechenden Steckdose gezogen wurde. (Abb. 9).**

## ELEKTRONISCHE LUFTREINIGER UND ELEKTROSTATISCHE FILTER

Die Luft, die wir alle atmen, kann von sichtbaren und unsichtbaren Teilchen verschmutzt werden, die fest, flüssig oder gasförmig auftreten.

Die meisten von ihnen sind wegen ihrer mikroskopischen Maße nicht sichtbar.

Sie sind so klein, daß ihre Maßeinheit das Mikron ( $\mu$ ) ist, das heißt: der tausendste Teil eines Millimeters. Diese Teilchen schweben in der Luft, und der Mensch atmet sie in die Lungen.

Der elektronische Luftreiniger FAIR ist fähig, die in der Luft enthaltenen verunreinigenden Teilchen nach Tabelle 3 abzuscheiden. Der elektrostatische Filter des FAIR-Reinigers gründet auf dem Prinzip der elektrostatischen Fällung, die eine Wirkung hat, die dem von einem Magneten geschaffenen Magnetfeld vergleichbar ist: er hält die verschmutzenden Teilchen fest wie der Magnet Eisenstaub.

Diese Filter reinigen die Luft hochwirksam (bis 99,99%) und haben den natürlichen Vorteil, daß die Zellen gewaschen werden können.

## ANBRINGUNG DER FAIR-REINIGER



**ACHTUNG!** Das Reinigungsgerät muß von Feuchtleuten installiert werden.

SUPERIOR wird unter die Decke gehängt oder in einer Hängedecke versenkt (siehe Abb. 1-3). Es besteht im unteren Teil aus einem Ansauggitter, während die gereinigte Luft durch die Austrittsöffnungen an allen vier Seiten abgeführt wird (siehe Abb. 8). Sein Betrieb schafft einen völligen Lüftungskreislauf und Luftfiltration. SUPERIOR er ist in vier Modellen mit verschiedener Filterkraft verfügbar (die je nach Rauminhalt und Verschmutzung angebracht werden - Tab. 2), als auch für den Installationstyp (sichtbar oder eingebaut). Zwecks bester Leistung soll der Reiniger nie über oder auf gleicher Höhe mit Wärmequellen (Heizkörpern, Öfen usw.) installiert werden. Die Anbringungshöhe muß sich zwischen 2,5 und 3 m., unabhängig von der Deckenhöhe, halten.

Der Reiniger muß in der Mitte des Raumes angebracht werden: in rechteckigen Räumen parallel zu den Wänden und in quadratischen in Rautenstellung.

### SUPERIOR F303 – F404

Anbringung:

1. Den mit dem Gerät gelieferten Stahlstruktur mit Schrauben und Spreizdübeln an der Decke befestigen (siehe Abb. 2).
2. Die Schienen bis zur Blockierungsposition in die entsprechenden Führungen des Reinigers einfügen.
3. Den Anschluß des Stromnetzes durchführen (siehe "Stromversorgung" auf Seite 40).



Abb. 1



Abb. 2

### SUPERIOR F202 – F505



Abb. 3

Anbringung:

1. Ein Vierkantloch von 840 x 840 mm in die Hängedecke schneiden, indem man von der Schablone der Ausstattung Gebrauch macht.
2. Beim Modell F202 (siehe Abb. 4) mit Hilfe der beiliegenden Schablone ein Loch von 580x580 mm Größe in die Doppeldecke einlassen oder die Öffnung einer normalen Doppeldecke mit quadratischen Feldern benutzen.
3. Die Mindestdiefe der Hängedecke muß 300 mm betragen, damit die Installation durchgeführt werden kann (siehe Abb. 5).



Abb. 4

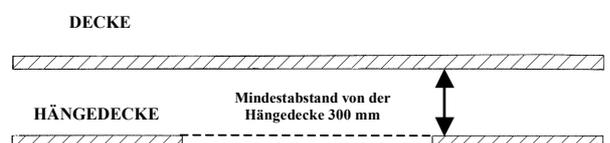


Abb. 5

## BEFESTIGUNG DES REINIGUNGSGERÄTES F202 – F505



**ACHTUNG!** Das Reinigungsgerät muß von Feuchtleuten installiert werden.

Vorgehensweise für die Befestigung:

1. Die Befestigung an der Decke wird mit Spreizdübeln oder Stahlankern vorgenommen, die stark genug sind, das Gewicht des Reinigungsgerätes zu tragen.
2. Das Reinigungsgerät befestigen, indem die Zugstangen in die zugehörigen Löcher der L-Stange eingeführt werden. Diese Stange ist auf der Haube des Reinigungsgerätes fixiert (siehe Abb. 6). Der Reiniger muß mit Hilfe spezieller Federn (siehe Abb. 7) in der Ebenen ausgerichtet werden.
3. Das Luftreinigungsgerät kann mit Hilfe verschiedener, im Handel erhältlicher Installationsbausätze auch auf andere Arten montiert werden. Falls beschlossen wird, die Installation anders als hier vorgesehen auszuführen, vergewissern Sie sich, daß die Montagevorrichtungen stark genug sind, das Gerätegewicht zu tragen.
4. Den Anschluß des Stromnetzes durchführen (siehe "Stromversorgung" auf Seite 40).

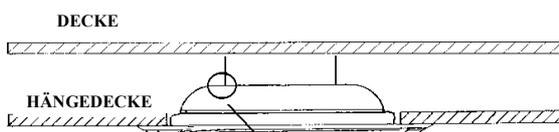
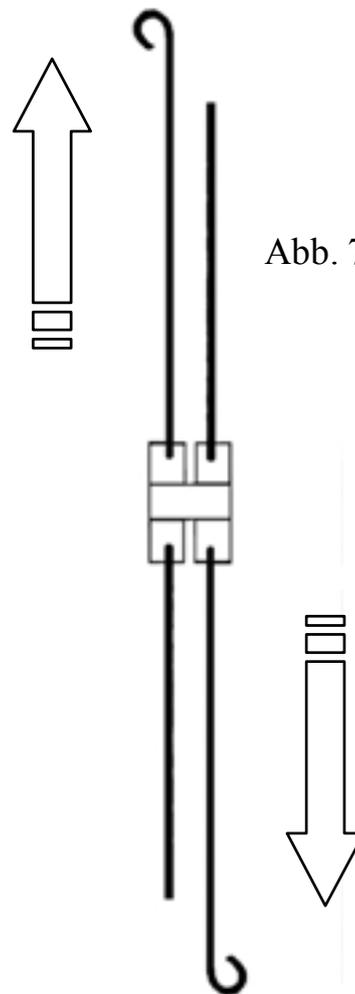
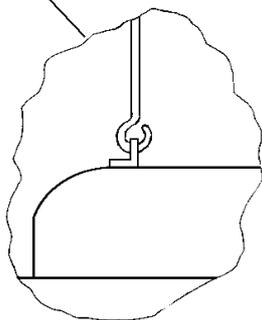


Abb. 6



## TECHNISCHE EINGESCHAFTEN

Modell	F 303	F 404	F 505	F 202
Maße Höhe	250 mm.	250 mm.	265 mm.	280 mm.
Breite	530 mm.	760 mm.	900 mm.	645 mm.
Tiefe	750 mm.	750 mm.	900 mm.	645 mm.
Anbringungsart	An der Decke	An der Decke	Einbaumodell	Einbaumodell
Gewicht	22 Kg.	32 Kg.	42 Kg.	24 Kg.
Verpackungsmaße	0,16 m <sup>3</sup>	0,22 m <sup>3</sup>	0,51 m <sup>3</sup>	0,15 m <sup>3</sup>
Luftdurchsatz	1800 m <sup>3</sup> /h	3200 m <sup>3</sup> /h	3400 m <sup>3</sup> /h	1850 m <sup>3</sup> /h
Speisung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Aufnahme max.	85 W	130 W	135 W	85 W
Spannung der Sammelmesser	+ 4500 V	+ 4500 V	+ 4500 V	+ 4500 V
Spannung ionisierende Fäden	+ 7500 V	+ 7500 V	+ 7500 V	+ 7500 V
Spannung des Ionisiergeräts	- 6000 V	- 6000 V	- 6000 V	- 6000 V
Filterende Oberfläche	57.036 cm <sup>2</sup>	114.072 cm <sup>2</sup>	114.072 cm <sup>2</sup>	49.984 cm <sup>2</sup>
Sauggeschwindigkeit	5 Stufen	5 Stufen	5 Stufen	5 Stufen
Zahl der Motoren	1	1	1	1
Elektrostatische Filter	1	2	2	1
Metallene Vorfilter	1	2	2	1
Aktivkohlefilter	Optional	Optional	Optional	Optional
Lärm	db 31 ÷ 49	db 30 ÷ 51	db 28 ÷ 42	db 27 ÷ 40
Isolierklasse	I <sup>a</sup>	I <sup>a</sup>	I <sup>a</sup>	I <sup>a</sup>

Tab. 1

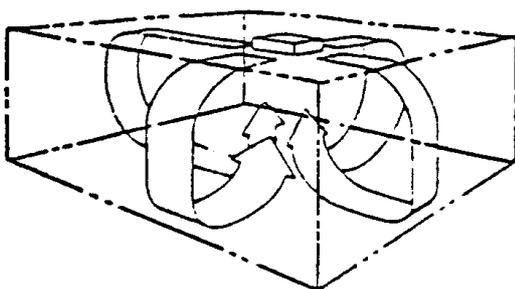
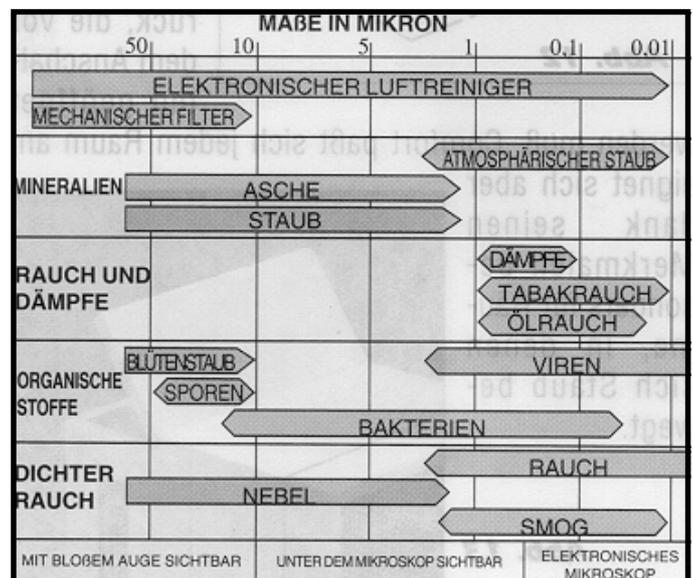


Abb. 8

Die Modelle F 202 und F 505 sind auch in der Air-Version erhältlich: Dann sind sie mit einem Motor für den Austausch und die Zufuhr von Außenluft (m<sup>3</sup> 300 - m<sup>3</sup> 360) ausgestattet (Kit: Motor + Fernbedienung)

Modell	Rauminhalt min / max	Anzahl der Personen
F 303	35 m <sup>3</sup> /180 m <sup>3</sup>	30 max.
F 404	70 m <sup>3</sup> /320 m <sup>3</sup>	53 max.
F 505	70 m <sup>3</sup> /340 m <sup>3</sup>	56 max.
F 202	35 m <sup>3</sup> /185 m <sup>3</sup>	31 max.

Tab. 2



Tab. 3

## ELEKTRISCHE SPEISUNG



Der Luftreiniger ist nur an die auf dem Kennschild angegebene Spannung mit obligatorischer geerdeter Steckdose anzuschließen. Der Anschluß an das Zufuhrnetz ist von zugelassenem Personal mit den mitgelieferten richtigen Speisestecker (Abb. 9) und mit Kabel durchzuführen, dessen Querschnitt sich zur erklärten Höchstaufnahme eignet (siehe "Technische Eigenschaften"). Das Zufuhrkabel muß gegebenenfalls von technischem Fachpersonal gewechselt werden. Im allgemeinen raten wir vom Einsatz von Abgleichern, Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungskabeln ab. Sollten sie unentbehrlich sein, benutze man nur den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechende Erzeugnisse. Das Gerät ist erst als abgeschaltet zu betrachten, wenn sein Stecker herausgezogen worden ist.



Abb. 9



**ACHTUNG !** Man kann den Reiniger nur dann als ausgeschaltet betrachten, wenn der Speisestecker aus der entsprechenden Steckdose gezogen wurde.

## BEFEHLE UND BETRIEB DES REINIGERS



**ACHTUNG!** Der Reiniger ist erst ausgeschaltet, wenn der Zufuhrstecker herausgezogen ist.

Die Funktionsbefehle der FAIR-Reiniger befinden sich an der Kontrolltafel des Gerätes und an der Fernsteuerung.

## KONTROLLTAFEL

Die Kontrolltafel (Abb. 10) ermöglicht die Einschaltung folgender Funktionen:

- A Ein-Aus Taste:** stellt den Reiniger ein und aus.
- E Steigerungstaste:** steigert die Saugmotorgeschwindigkeit.
- F Verringerungstaste:** verringert die Saugmotorgeschwindigkeit.
- C HT-Taste:** stellt Hochspannung bei laufendem Lüfter an oder ab.
- E+F** Drückt man gleichzeitig **STEIGERUNG** und **VERRINGERUNG**, wird die später beschriebene Automatik angestellt.

## MELDUNGEN AUF DER STEUERTAFEL

Auf der Kontrolltafel (s. Abb. 10) befinden sich folgende Meldungskontrolllichter:

- B Grüne LED: POWER ON-OFF**  
Leuchtet bei angeschaltetem Reiniger. Sie blinkt im Halbsekundentakt, wenn der Reiniger AUTOMATISCH arbeitet. Erlischt bei abgestelltem Reiniger.
- G Rote LED zur Geschwindigkeitsanzeige**  
Serie von fünf LED, die die Geschwindigkeit des Lüfters angeben, die auf fünf verschiedene Stufen über Tasten STEIGERN (E) und SENKEN (F) eingestellt werden kann.
- D Gelbe LED zur Meldung von Hochspannung**

Mit ihrem Aufleuchten zeigt sie das Vorhandensein von Spannung am Filtergitter an. Mit der Einschaltung der Hochspannung wird auch das Ionisiergerät tätig, ein Erzeuger negativer Ionen, der die Luft in ihren natürlichen Zustand zurückversetzt.



**Wenn diese LED blinkt bzw. automatisch erlischt und der Luftreiniger einen oder mehrere Töne von sich gibt, wird angezeigt, daß sich ein Kurzschluß im Filtergitter**

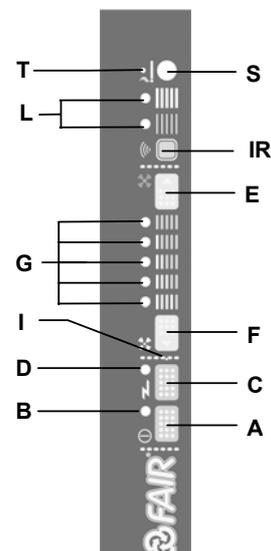


Abb. 10

ereignet hat. In diesem Fall ist der Apparat abzuschalten und der Filter herauszunehmen und zu säubern (siehe Kapitel "Wartung und Wäsche").

**L Gelbe Leds zur Anzeige des zugesetzten Filters**

Ist der Filter schmutzig, leuchtet die erste LED auf und meldet, daß die Filterkraft um etwa 15% gesunken ist. In diesem Fall entspricht die aufstellbare Höchstgeschwindigkeit der dritten LED der Serie G.

Das Aufleuchten der zweiten gelben LED meldet, daß sich die Leistungsfähigkeit um 50% reduziert hat; in diesem Fall kann die Geschwindigkeit bis zur zweiten LED der Serie G reguliert werden.

**IR Infrarotsensor-LED**

Ermöglicht, daß der Reiniger die Signale der Infrarotfernsteuerung empfängt.

**🔊 Tonmelder (Piepton)**

Immer wenn der Reiniger eine Infrarotsignale von der Fernsteuerung erhält, bestätigt er ihn durch einen Piepton. Wird der Reiniger über Fernsteuerung abgestellt, werden zwei Pieptöne zur Bestätigung abgegeben.

**FERNSTEUERUNG**

Die Kleintafel der Fernsteuerung (Abb. 11) ermöglicht die Einschaltung folgender Funktionen:

- A Ein-Aus-Taste:** stellt den Reiniger ein und aus.
- H Automatikttaste:** steuert die AUTOMATIK Funktion, die unmittelbar an- und abgestellt werden kann.
- F Verringerungstaste:** verringert die Saugmotorgeschwindigkeit.
- E Steigerungstaste:** steigert die Saugmotorgeschwindigkeit.

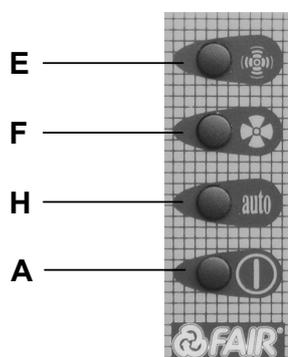


Abb. 11

**AIR-KITS**

Die Modelle F 202 und F 505 sind auf Wunsch auch in der Version AIR erhältlich.

Die Baureihe AIR verfügt über ein besonderes System, das es dem Reinigungsgerät ermöglicht, mit Hilfe eines Motors und eines elektrischen Widerstandes (Optional) die von außen kommende Luft zu erhitzen und in die Räumlichkeiten zu leiten.

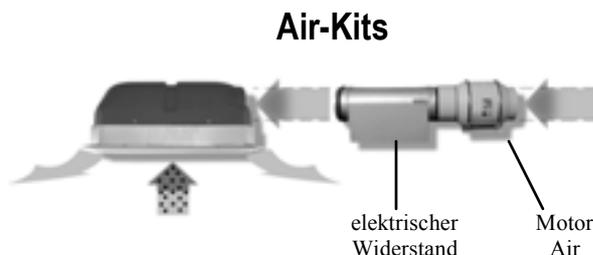


Abb. 12

Die Funktion "Air" kann nur auf der Fernbedienung "Air" eingeschaltet werden. Bei Betätigung der Taste auf der Fernbedienung "Air" springt die rote Led der Serie G (Abb. 10) auf grün um und zeigt damit an, daß der Motor "Air" läuft.



Mit einem Thermostat, der auf dem elektrischen Heizwiderstand befestigt ist, läßt sich außerdem von Hand die Temperatur regeln, bei der der Widerstand in Betrieb genommen wird. Wenn die Temperatur der Außenluft geringer ist, als der Einstellwert des Thermostats, schaltet sich der elektrische Widerstand nur dann automatisch an, wenn der Motor "Air" läuft.

Die Betriebsart des Air-Kits, also der ein- oder ausgeschaltete Zustand, wird beim Abschalten des Reinigungsgerätes gespeichert und beim nächsten Einschalten des Gerätes wieder hergestellt.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES REINIGERS

Eingeschaltet wird der Luftreiniger, indem Taste **A** der Kontrolltafel oder der Fernsteuerung gedrückt wird. Ausgeschaltet wird über Taste **A** der Kontrolltafel oder der Fernsteuerung.

## HANDBUCH BETRIEB

Tasten **E** und **F** der Kontrolltafel oder der Fernsteuerung mit der Hand einstellen.

Mit der Taste **C** der Kontrolltafel kann man die Hochspannung (+7500 V) und das Ionisiergerät ein- oder ausschalten. Schaltet man die Hochspannung ab, kann der Luftreiniger nur als Lüfter arbeiten. Das kann vorteilhaft sein, wenn man die Filterzellen nach der Wäsche trocknen will.

**Anmerkung:** wenn der Luftreiniger im Automatkbetrieb arbeitet (grüne LED blinkt), kann die Geschwindigkeit nicht die 3. Stufe überschreiten, Die 4. und 5. Geschwindigkeitsstufe können nur im manuellen Betriebsmodus erreicht werden.

## AUTOMATISCHER BETRIEB

Bei Gebrauch der AUTOMATISCHEN Kontrolle erhält man einen ausgezeichneten Betrieb des Reinigers. Diese Funktion wird bei laufendem Reiniger eingeschaltet, indem Taste **H** (Abb. 11) der Fernsteuerung oder gleichzeitig E und F (Abb. 10) der Kontrolltafel gedrückt wird. **Während der ersten 25 Minuten im AUTOMATISCHEN Betrieb führt der Luftreiniger immer einen Selbsteichungszyklus durch,** Anschließend regelt der Luftreiniger die Luft. Die Funktion AUTOMATISCH wird ausgeschaltet, indem man eine der Tasten der Tafel/Fernsteuerung drückt, während man mit dem Druckknopf ON-OFF (A) die Ausschaltung des Reinigers erreicht; wird er wieder eingeschaltet erreicht man wieder die manuelle Funktion; erreicht man wieder die manuelle Funktion.

## PRÜFUNG DER FÜHLEREMPFINDLICHKEIT

Auf der Steuertafel kann man die Empfindlichkeit des Verschmutzungsfühlers **S** nach Bedarf nachstellen, falls sie erforderlich. Diese Nachstellung geschieht durch einen Trimmer **T**, zu dem man Zugang durch eine Öffnung in der Kontrolltafel hat (Abb. 10). Durch Drehen im Uhrzeigersinn steigt die Empfindlichkeit des Gerätes; dreht man gegen den Uhrzeigersinn, nimmt sie ab.

## ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE WÄSCHE

 **ACHTUNG! Filter unter Hochspannung! (+7500 V)**

 **ACHTUNG! Man kann den Reiniger nur dann als ausgeschaltet betrachten, wenn der Speisestecker aus der entsprechenden Steckdose gezogen wurde. Ziehen Sie den Stecker vor jedem Eingriff heraus!**

 **ACHTUNG! Halten Sie Reinigungsmittel und Wascherät Kindern und Haustieren fern! Nicht zu anderen Zwecken verwenden!**

 **ACHTUNG! Während der Wäsche Haut und Augen schützen!**

Zum vollkommenen Betrieb des Luftreinigers müssen die elektrostatischen Zellen und die Vorfilter regelmäßig (Tab. 4) auf jeden Fall bei Aufleuchten der zweiten Anzeige-LED gesäubert werden. Zwecks besserer Leistung des Reinigers raten wir, die Filter schon beim Aufleuchten der 2. LED L zu säubern (Abb. 10-L). Die Wäschehäufigkeit richtet sich nach der Verschmutzung des Raumes; jedenfalls muß das Gerät wenigstens einmal im Jahr gründlich gesäubert werden.

In unseren technischen Betreuungsmitteln für die Filtersäuberung zu erhalten.

Außerdem wird ein Filterwäschedienst geliefert. Weiteres erfahren Sie von Ihrem Einzelhändler.



**N.B. Die Wascharbeiten der Zellen und der Vorfilter muß regelmäßig durchgeführt werden und zwar gemäß tabelle 4, auch wenn sich die Anzeigeleds "Filter schmutzig" nicht eigenschaltet haben.**

## WARTUNG UND WÄSCHE

### ÖFFNUNG F303 – F404

Wenn Sie die Filter selber waschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Reiniger ausschalten (Taste A, Fernsteuerung, Abb. 11).
2. Speisungsstecker abziehen (Abb. 9).
3. Den Aushakknopf betätigen (Abb. 13).
4. Die Senkung des unteren Teils bis zur vollständigen Öffnung begleiten (Abb. 14).

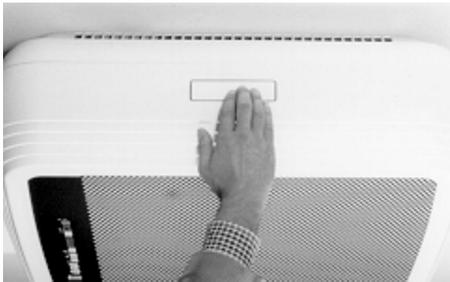


Abb. 13

### HERAUSNAHME DER FILTER F303 – F404

Die Filter gleiten auf Führungen im Reiniger. Um sie herauszuziehen, fassen Sie den Griff und ziehen sie aus den Führungen (Abb. 14). Manchmal bereitet dieser Vorgang einige Schwierigkeit wegen des angesammelten Schmutzes oder einer früheren mangelhaften Montage. Man suche den Grund des Mangels und beseitige ihn. Wichtig ist, keine Gewalt anzuwenden, denn damit kann man den Filter beschädigen.



Abb. 14

### ÖFFNUNG F202 – F505

Wenn Sie die Filter selber waschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Lüftreiniger ausschalten (Taste A Fernbedienung Abb. 11).
2. Den Speisestecker aus der Steckdose ziehen (Abb. 9).
3. Die Abdeckung zu sich hinziehen (Abb. 15), das Absenken bis zur vollständigen Öffnung mit den Händen abstützend.



Abb. 15

### HERAUSNAHME DER FILTER F202 – F505

Die Filter gleiten auf Schwingführungen, die sich im inneren des Luftreinigers befinden. Um diese herauszunehmen, muß man die Führungen (wobei man auf die in Abb. 16 angezeigten Punkte drücken muß) aushaken und mit Vorsicht vollständig öffnen. Anschließend die Griffe anpacken und die Filter aus den Führungen herausziehen (Abb. 17). Manchmal kann dieser Vorgang aufgrund des angesammelten Schmutzes oder einer vorangehenden nicht korrekt durchgeführten Montage etwas schwer sein. Die Ursache für diese Störung ermitteln und beseitigen: auf keinen Fall zuviel Druck ausüben, da man sonst den Filter beschädigen könnte.

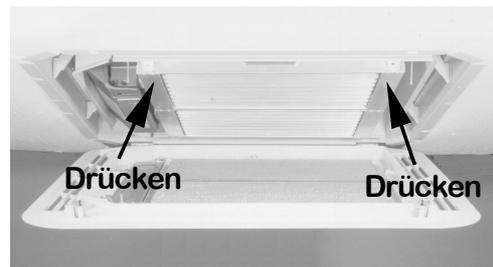


Abb. 16



Abb. 17

### WÄSCHE DES ELEKTROSTATISCHEN FILTERS

1. Man benutze die von unserem Verkaufsnetz vertriebene Spezialwanne und das Waschmittel für Filter.
2. Augen und Haut während der Wäsche schützen.
3. Die zu den Filterzellenmaßen passende Wanne verwenden und das Waschmittel mit heißem Wasser (60° C) verdünnen.
4. Die Filterzellen 30 Minuten waagrecht eingetaucht lassen (Abb. 18).
5. Nach Ablauf der Einweichzeit ziehe man die Zellen heraus und spüle sie im Wasserstrahl;

- dabei zerreiße man die Ionisierfäden nicht (Abb. 19).
6. Vergewissern Sie sich, daß die Zellen ganz sauber und trocken sind.



Abb. 18

## SÄUBERUNG DES METALLENEN VORFILTERS

Da dieser als erster mit der zu reinigenden Luft in Berührung kommt, hält er die größten Teilchen und Unreinheiten fest. Normalerweise ist er bei jeder Säuberung der elektrostatischen Filter und oft auch zwischendurch zu reinigen. Man gehe so vor:

1. Die Vorfilter befinden sich im unteren Teil und werden durch Klammern befestigt. Um diese zu lösen, einen leichten Druck nach oben ausüben.
2. Den größten Schmutz mit einer Metallbürste von den Oberflächen entfernen.
3. Mit einem Staubsauger den Filter leicht klopfen.
4. Wenn nötig, mit einer Wäsche wie der des elektrostatischen Filters beschließen.
5. Prüfen, ob der Filter sauber und ganz trocken ist und erst dann wieder einbauen.

Ungefähre Waschzeiten von Zellen und Vorfiltern

Werkstätten und Laboratorien	Jede Woche
Stehlokale	Alle 10 Tage
Restaurants	Alle 15 Tage
Versammlungsräume und Sprechzimmer	Alle 30 Tage
Wohnungen	Alle 2 Monaten

## EINSATZ DER FILTER

Beim Einsatz der Filter in den Luftreiniger beachte man folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Vergewissern Sie sich, daß die Zellen ganz trocken sind.
2. Prüfen Sie, ob die Ionisierfäden heil sind (Abb. 19).
3. Prüfen Sie, ob die Kontaktfedern der Zellen nicht plattgedrückt oder zedrückt sind (Abb. 19).
4. Die Filterlamellen müssen ausgerichtet sein.
5. Zellen in dieselben Führungen setzen, aus denen sie gezogen worden sind. Den Vorfilter auf den eigenen Sitz positionieren und einen leichten Druck nach unten ausüben. Diesen Eingriff ohne Gewaltanwendung

durchführen, gegebenenfalls den Grund der Schwierigkeit finden und ihn beseitigen.

6. Für F505-F202: die Schwingführungen wieder in ihren Sitz einführen und bis zum Einhaken auf diese drücken (Abb. 16).

## SCHLIESSEN DER MODELLE SUPERIOR

Überzeugen Sie sich davon, daß die Filter richtig eingesetzt und die Führungen der F202-F05 in der waagerechten Stellung eingehängt sind.

Die Modelle F303-F404 werden folgendermaßen geschlossen:

1. Sicherstellen, daß dem korrekten Einrasten des Knopfes nichts im Wege steht. Den Deckel wieder schließen, indem man solange drückt, bis der Knopf einrastet.
2. Den Stromstecker anschließen (Abb. 9).
3. Das Reinigungsgerät einschalten (Taste A auf der Fernbedienung Abb. 11).

Die Modelle F202-F505 werden folgendermaßen geschlossen:

1. Sicherstellen, daß dem korrekten Einhängen nichts im Wege steht. Den Deckel wieder schließen, indem man solange drückt, bis der Magnet packt.
2. Den Stromstecker anschließen (Abb. 9).
3. Das Reinigungsgerät einschalten (Taste A auf der Fernbedienung Abb. 11).

## WECHSEL DES AKTIVKOHLEFILTERS

Der zur Geruchtilgung wahlweise gelieferte Aktivkohlefilter ist von Zeit zu Zeit zu wechseln.

**Er darf nicht gewaschen werden!**

Im Durchschnitt ist der Austausch alle 3/6 Monate oder jedenfalls dann vorzunehmen, wenn man eine Verminderung der Geruchtilgung bemerkt.

## AUSSENSÄUBERUNG

Für die äußere Reinigung des Reinigers auf keinen Fall Ammoniak oder andere aggressive Reinigungsmittel verwenden. Ein Tuch benutzen, das in eine Mischung getränkt wurde, die zu 60% aus Wasser und zu 40% aus Alkohol besteht.

**BELASTEN SIE DIE UMWELT NICHT MIT FILTERN ODER LAUGENRESTEN; BRINGEN SIE SIE AUF ZUGELASSENE ABLADESTELLEN!**

Ionisierende  
Fäden

Kontaktfedern



Abb. 19

## ERSATZ DER FERNSTEUERUNGSBATTERIE

Zum Wechsel der Fernsteuerungsbatterie gehen Sie wie folgt vor:

1. Die an der Rückseite der Fernsteuerung befindliche Schraube herausdrehen und die die Fernsteuerung bildenden zwei Schalen trennen (Abb. 20).
2. Batterie wechseln (ausschließlich alkalische Batterien von 12 V, Typ L1028 benutzen) und dabei auf die Pole achten (+ positiv, - negativ).



**ACHTUNG! Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in die Umwelt, sondern in die Behälter der Sammelstellen!**

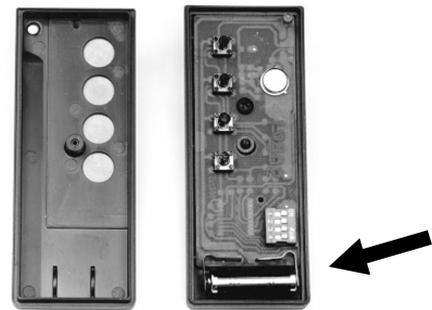


Abb. 20

## BESEITIGUNG UND ABRUCH

Verpackungsbestandteile (Pappe, Polystyrol, Zellophan) sind nach den geltenden Bestimmungen zu beseitigen und nicht Kindern zu überlassen, denn das kann gefährlich sein. Der Apparat selbst ist am Ende seiner Leistungsdauer gemäß den geltenden Vorschriften abzubereiten.



**ACHTUNG! Was die Batterie der Fernsteuerung betrifft, beachte man den folgenden Hinweis.**

## RATSCHLÄGE ZUR BESEITIGUNG MÖGLICHER SCHWIERIGKEITEN



**ACHTUNG! Bevor Sie das Innere des Luftreinigers überprüfen, ziehen Sie den Stecker heraus!**



**ACHTUNG! Filter unter Hochspannung! (+7500 V)**

**Der Reiniger läßt sich nicht anschalten.**

- 1) Schalten Sie ihn wieder ein, indem Sie die EINAUS-Taste der Fernsteuerung (Abb.11) drücken.
- 2) Prüfen Sie, ob er elektrisch gespeist ist.
- 3) Verbindung des Steckers mit der Steckdose nachsehen.
- 4) Das Speisekabel auf seine Unversehrtheit hin prüfen.
- 5) Prüfen, ob der untere Zugangsteil zu den Filtern gut geschlossen ist. Aus Sicherheitsgründen nimmt ein Kleinstschalter dem Reiniger den Strom, wenn die Filterlücke nicht fest geschlossen ist.

**Der Reiniger filtert nicht, oder es werden elektrische Entladung bemerkt!**

- 1) Nachsehen, ob die Filteralarm-LED (Abb. 10-D) blinkt und damit einen Kurzschluß meldet oder ob die LED für schmutzigen Filter leuchtet (Abb. 10-L). Sollte dies geschehen:

- Zufuhrstecker herausziehen;
  - prüfen, ob die Filterlamellen ausgerichtet sind und keine Fremdkörper zwischen den Lamellen sind.
  - wenn nötig, die Filter waschen.
- 2) Prüfen, ob die Kontaktfedern des Filters vollkommen auf die Messingknöpfe des Reinigers drücken (Abb. 19)
  - 3) Prüfen, ob die keramischen Isolierstoffe auf den Filterdeckeln heil ist.
  - 4) Prüfen, ob die ionisierenden Fäden (Abb. 19) sauber und ganz sind. Sollten sie zerrissen sein, nehme man den Fadenrest und die Zugfedern (Abb. 19) heraus und ersetze sie.
  - 5) Prüfen, ob der Filter nach der Wäsche feucht geblieben ist: Filter trocknen.

**Die Fernsteuerung arbeitet nicht**

- 1) Sie sind mehr als 5 m entfernt. Nähern Sie sich dem Reiniger.
- 2) Die Batterie der Fernsteuerung ist leer (siehe "Ersatz der Fernsteuerungsbatterie", Abb. 20).

Bei jeder Schwierigkeit wenden Sie sich an unsere Technischen Betreuungsstellen!